

# **S a t z u n g**

## **über den Bebauungsplan**

### **“In der langen Breite”**

Unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften:

- 1) §§ 1, 2, 8 - 10 des Baugesetzbuches (BauGB)
- 2) §§ 3, 13 und 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO)
- 3) § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO)
- 4) §§ 1 - 24 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO)
- 5) Verordnung über die Ausarbeitung Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (PlanzVO)

alle in der derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Reute am 20. Juni 1996 den Bebauungsplan “In der langen Breite” als Satzung beschlossen.

## **§ 1**

### **Räumlicher Geltungsbereich**

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der “Zeichnerische Teil”, M 1:500, vom 20. Juni 1996 maßgebend.

## **§ 2**

### **Bestandteile der Satzung**

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Bauvorschriften vom 20. Juni 1996
- 2) “Zeichnerischer Teil” vom 20. Juni 1996 - M 1:500
- 3) Grünordnungsplan vom 20. Juni 1996 (Grünordnungsplan M 1:500 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes, soweit der Pflanzgebote enthält.

Beigefügt sind:

- 1) Begründung zum Bebauungsplan vom 20. Juni 1996
- 2) Übersichtsplan vom 20. Juni 1996 - M 1:5000
- 3) Gestaltungsplan vom 20. Juni 1996 - M 1:500
- 4) Textteil zum Grünordnungsplan vom 20. Juni 1996

### § 3

#### Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO getroffenen örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

### § 4

#### Inkrafttreten dieser Satzung

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

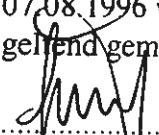
Reute, den 20. Juni 1996



  
Kury, Bürgermeister

Mit Schreiben vom 04.07.1996 (eingegangen am 10.07.96) wurde die Satzung angezeigt (§ 11 Abs. 1 BauGB).

Mit Verfügung des Landratsamtes Emmendingen vom 07.08.1996 wurde keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 BauGB).

  
Dr. Stratz

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde nach § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht im Amtsblatt vom 22. August 1996 und mit Aushang vom 22. August 1996 bis 02. September 1996. Der Bebauungsplan trat damit am 29. August 1996 in Kraft.

Reute, den 02. September 1996

Im Auftrag:

  
Neitzel



## **Bebauungsplan "In der langen Breite"**

### **Ausfertigung**

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmen mit dem Satzungsbeschluß des Gemeinderates der Gemeinde Reute vom

20. Juni 1996  
.....

überein.

Reute, den 21. Juni 1996  
.....

  
.....  
Kury, Bürgermeister